

Der zweite Naruto - Band 1: Hikari to Kurai

In Zusammenarbeit von SanaraHikari à Stephanie und

DarkAngel_Alexa à Bianca

Von abgemeldet

Kapitel 10: Rückkehr nach Konoha

Kapitel 10

Rückkehr nach Konoha-Gakure

"Komm da runter!" Die rosahaarige Haruno stand mit hoch rotem Kopf unter Naruto. Dieser hing verkehrt herum an einem Ast und sah sich um.

"Wann sind wir endlich da?!" Dieses Gemaule ging schon seit Tagen so und immer kam die selbe Antwort von Kakashi: "Bald." Kakashi saß auf dem selben Baum, an dem Naruto hing, nur weiter oben und las sein Flirtparadies.

"Bald, bald. Immer das gleiche! Ich will endlich mal ankommen! Diese Schwächlinge, die uns bis jetzt immer begegnet sind, nerven mich langsam!", maulte Naruto weiter.

"Schnauze Usuratonkachi!" Sasuke stand mit verschränkten Armen an den Baum gelehnt. Sakura starrte entsetzt in die Runde der Jungs. "Hört mir einer zu?!"

"Bleib ruhig. So sind sie halt." Sakura spürte eine Hand auf ihrer Schulter und drehte sich um. Hinter ihr stand Sanara.

"Es nervt trotzdem.", schmolte Sakura.

"Wann sind wir in Konoha!", wiederholte Naruto seine Frage.

"Bald." Auch Kakashi ging ging Narutos Gemotze langsam auf den Keks.

"Ich dreh durch!" Vor lauter Wut vergaß Naruto sich auf sein Chakra zu konzentrieren und fiel Richtung Erdboden. Panik stieg in Sanara auf. Aber in letzter Sekunde konnte sich Naruto noch an einem weiter unten liegenden Ast festhalten. Sanara atmete auf. Jetzt hing Naruto, sich mit einem Arm festhaltend, an einem Ast.

"Pass doch auf, Baka!", schnauzte ihn Sasuke an.

"Halt's Maul!" Der Chaosninja zog sich auf den Ast. Als einzige Antwort bekam er nur ein "Che" von Sasuke.

"Wir sind wirklich bald da.", mischte Kakashi mit. Ein Seufzer entfloß dem Blonden.

"Komm hoch und ich beweise es dir." Kakashi tat so, als hätte er Narutos Kommentar nicht gehört.

Wieder seufzte Naruto, tat aber wie ihm geheißen und verschwand im Schatten. Neben seinem Sensei tauchte er wieder auf und fragte: "Wie wollen sie es beweisen?"

"Ganz einfach." Er packte sein Buch weg und zeigte in die Ferne. "Da."

Naruto folgte mit den Blicken Kakashis Hand und seine Augen wurden größer bei dem Anblick dem sich ihm bot. "Was?!" Narutos Schrei ließ die Haruno, den Uchiha und die

Hikari zusammen schrecken. Sanara machte einen Satz nach oben und landete neben Naruto. "Was denn?"

Auch Sasuke und Sakura sprangen zu ihrem Sensei und den anderen.

"Wieso haben sie das nicht gleich gesagt?!" Narutos Gesicht verzog sich vor Zorn.

"Hab ich doch.", antwortete Kakashi gelassen. "Das meinte ich mit bald."

Sasuke sah in die Richtung in die Naruto eben noch geblickt hatte. Auch er war überrascht, weil das, was er da sah, war nichts anderes als das Dorf hinter den Blättern, Konoha-Gakure. Er ballte die Faust und verpasste Naruto eine Kopfnuss. Dieser schrie kurz auf und hielt sich dann den Kopf. "Womit hab ich das verdient?"

"Wenn du uns hier nicht aufgehalten hättest wären wir schon längst da, Baka!"

"Immer bin ich Schuld!"

"Ja, immer du!"

"Beruhigt euch Jungs. Wenn ihr streitet sind wir morgen noch nicht da!" Sanara stellte sich zwischen Naruto und Sasuke welche schon bereit waren sich K.O. zu prügeln.

"Er hat angefangen!", zischte Naruto mit geballter Faust.

"Wer hat uns denn hier aufgehalten?!" Sasuke stand kurz davor sein Sharingan zu aktivieren um Naruto fertig zu machen.

Sanara bekam es mit, schloss die Augen und als sie sie wieder öffnete sah sie Sasuke an. Jedoch nicht mit ihre normalen, eh schon leeren Blick sondern mit Augen die ganz und gar weiß waren, ohne Pupillen und Iris.

Sasuke schreckte leicht zurück, dieser Blick, musste er zugeben machte ihm Angst, er zeigte es aber nicht.

Sakura, die das ganze Spektakel beobachtet hatte, bekam eine Gänsehaut.

"Lass das Sanara." Kakashi stand auf, auch er hatte alles beobachtet.

Sanara sah noch einmal zu Naruto um auch ihn in die Schranken zu weisen, was auch half, und ihre Augen wurden wieder normal.

"Was war das?" Sakuras Augen waren klein vor Schreck. Sie verstand nicht, was das war.

"Ein Kekkei Genkai, ähnlich dem Byakugan.", sagte Kakashi und sprang vom Baum.

"Ein Kekkei Genkai...", flüsterte Sakura zu Sanara, weil sie nicht lauter Sprechen konnte, doch diese verstand sie nicht und sprang ebenfalls mit Naruto vom Baum.

"Das kann noch interessant werden." Waren Sasukes Worte bevor auch er nach unten sprang. Sakura blieb nichts anderes übrig, als es dabei zu belassen und ebenfalls die Baumkrone zu verlassen.

"Sei begrüßt Konoha-Gakure! Naruto Kurai ist wieder da!" Und schon hatte er sich eine Kopfnuss von Sakura eingefangen.

"Was soll das Sakura?" Zum zweiten Mal an dem Tag hielt er sich den schmerzenden Kopf.

"Du bist Naruto Uzumaki, verstanden!"

"Aber ich heiße Kurai..." Sie funkelte ihn böse an und er verstummte sofort.

Kakashi und Sanara lachten und Sasuke grummelte etwas unverständliches.

"Hallo Hinata. Tut mir Leid, dass wir zu spät sind." Winkend rannte Kiba auf die Hyuugaerbin zu, Akamaru im Schlepptau.

"Hallo Jungs. Ist doch nicht schlimm." Akamaru wurde schneller, bis er bei Hinata war. Diese kraulte ihn hinter den Ohren. "Na, Akamaru. Wie geht's, Süßer?" Ein lautes Bellen bestätigte Hinatas Frage. Die Hyuuga lächelte. Was sie nicht bemerkte war, dass Kiba stehen geblieben war.

"Hinata, ich rieche was!" Das angesprochene Mädchen blickte auf und sah ihn fragend an. "Komm mit!" Schon rannte er los, dicht gefolgt von Akamaru, dahinter Hinata. "Wer oder was ist es?", fragte Hinata ihren Teamkollegen. "Ich hab da so eine Ahnung." Akamaru bellte kurz auf. "Und was für eine, Kiba?" Hinata verstand nicht, was er meinte. "Warte einfach ab. Du wirst dich freuen." Kiba lächelte und Hinata wurde leicht rot im Gesicht.

"Ihr könnt machen was ihr wollt. Zeigt Sanara doch Konoha. Der Hokage erwartet euch erst gegen Abend." Mit diesen Worten verschwand Kakashi. "Ich weiß mit welcher Attraktion wir anfangen.", sagte Naruto gut gelaunt.

"Hinata, schau mal da!" Kiba hatte angehalten und stand einige Meter von vier Ninjas entfernt.

"Was denn?" Hinata schaute zu den vier Ninjas. Sie erschrak als sie die Personen erkannte.

"Wir gehen zur Ichiraku!" Sasuke und Sakura seufzten und die Weißhaarige schaute verwirrt.

Die Hyuuga lauschte dem Blondem. "Das ist... Naruto..." Hinatas Körper durchströmte ein Schwall voller Freude und Glück.

"Komm, wir gehen hin." Kiba nahm Hinatas Hand und sie wurde rot.

"Eine Ramenbar.", sagte Sakura mit leicht genervter Stimme als sie Sanaras verwirrten Blick sah.

"Hallo Leute!", sagte Kiba mit fröhlicher Stimme.

"Ha-hallo.", stotterte Hinata. Jetzt konnte sie Naruto besser erkennen und sah auch sein Stirnband. Es war nicht das von Konoha, sondern ein anderes, welches sie aber im Moment nicht zuordnen konnte.

"Oi Kiba, oi Hinata." Sakura lächelte beide an. Um auf sich aufmerksam zu machen bellte Akamaru laut und kräftig. "Ich hab dich nicht vergessen Akamaru."

"Hi.", sagte Sasuke kurz und knapp, die Hände in den Hosentaschen.

"Hey Kumpel, hallo Hinata." Naruto verschränkte die Arme hinter dem Kopf und grinste. Hinata wurde noch röter als sie ohnehin schon war. Sanara hielt sich aus allem raus, jedoch blieb sie nicht unbemerkt.

"Wo warst du Naruto und wen hast du da mitgebracht?" Kiba schaute zu Sanara und grinste, dabei lief er leicht rosa an, was zum Glück niemand bemerkte.

"Ich war trainieren. Das ist Sanara." Dabei legte er einen stolzen Gesichtsausdruck auf.

"Sie ist echt stark."

'Naruto, das reicht!', ermahnte ihn Sanara durch Gedankenübertragung.

'Schon gut. Ich bin ruhig.'

"Cool.", sagte Kiba mit weit aufgerissenen Augen. Hinata blieb ruhig.

"Ich hab Hunger. Gehen wir Ramen essen!" Naruto stapfte mit großen Schritten voraus. Die anderen gingen ihm hinterher.

"Eine große Portion Miso-Ramen." Naruto war schon ganz aufgeregt, endlich wieder Ramen zu bekommen. Zwar gab es in Kurai auch Ramen, doch nirgends waren sie so gut wie hier. Auch die anderen bestellten sich je eine Schüssel und Akamaru bekam eine Schale Wasser. Dann kamen die Ramen und Naruto haute rein.

"Sag mal Naruto," Naruto sah zu dem Inuzuka, den Mund voller Nudeln. "Du sagtest du warst trainieren," Naruto nickte und schlürfte weiter, "und wo warst du da?",

beendete Kiba seine Frage.

"In einem weit entfernten Dorf.", sagte der Blonde kurz und aß weiter.

"Und was ist mit deinem Stirnband passiert?", hackte er weiter. "Es hat nicht das Konoha-Zeichen."

Bei diesen Worten verschluckte sich Naruto fast. Sollte er es wirklich sagen? Sanara hatte er versprochen es nicht zu sagen, aber wie sollte er jetzt aus der Sache raus kommen. Kiba ließ bei so etwas nicht locker, das wusste Naruto.

"Mein altes Band ist kaputt und jetzt hab ich halt das.", log er ohne zu stammeln.

"So-soll ich dir... ein neues be-sorgen?" Hinata tippte ihre Fingerspitzen gegeneinander und versuchte Naruto nicht an zu gucken.

"Nein danke Hinata, das mach ich selber." Er versuchte so gut es ging zu lügen, was ihm auch gelang. 'Puh, das war knapp.', dachte er sich.

"Bist du dann auch stärker geworden?" Kiba schlürfte den Rest der Suppe aus.

"Klar. Willst du mal sehen?" Naruto grinste und bestellte sich eine zweite Suppe.

"Ich glaub's dir auch so." Kiba musste lachen. "Weißt du noch, als du gegen mich bei der Chuninauswahlprüfung kämpfen musstest? Ich hätte fast gewonnen."

"Ja, aber nur fast. Gewonnen hab dann ich."

"Ja, weil du einen fahren gelassen hast." Jetzt musste auch Sakura lachen und alle stimmten mit ein, alle außer Sanara. Naruto kratzte sich verlegen am Hinterkopf, das Gesicht rot wie eine Tomate.

Unauffällig lief Sanara eine Träne über die Wangen. Sie wollte nicht, dass es einer sah, doch Naruto bemerkte es.

"Was hast du?" Naruto legte beruhigend einen Arm um sie. Hinata war leicht geschockt, beruhigte sich aber indem sie zu sich sagte, dass Sanara nur eine Freundin sei.

"Ich kann nicht mit reden. Dein Leben vor dem jetzigen kenne ich nicht. Was soll ich schon groß reden?"

Naruto hob seine andere Hand und streichelte ihr damit über die Wange.

Hinatas Herz fühlte sich an als würde ihr jemand ein Dolch durch dieses stoßen.

Langsam kamen Narutos Lippen Sanaras näher, bis er ihr schließlich einen sanften Kuss gab.

Hinatas Herz wurde gebrochen. Den, den sie schon so lange liebte, liebte eine andere. Eine, die sie nicht kannte. Ihre Augen füllten sich mit Tränen und sie stand blitzschnell auf. Sie rannte davon, rannte so weit sie nur konnte.

Naruto und Sanara lösten sich wieder voneinander und der Blonde bemerkte nur noch, dass Hinata schon weit weg war.

Wie von der Tarantel gestochen stand er auf und rannte ihr hinterher. Ließ seine Freunde allein. Kiba stutzte. Er verstand gar nicht was gerade abging.

"Hinata, bleib doch stehen!"

Naruto war der Hyuuga bis hinein in den Wald gefolgt. Endlich blieb sie stehen. Ihr Gesicht war verheult und ihre Augen rot. Sie ließ sich an einem Baum nieder und legte den Kopf auf die Arme.

Langsam, mit vorsichtigen Schritten, näherte sich Naruto. Als er sich neben sie setzte und einen Arm um sie legte, schreckte Hinata auf und sah ihn traurig an.

"Was hast du Hinata?", fragte der Blonde vorsichtig.

"Es-es... also... ich... ich liebe dich!", platze es aus der Blauhaarigen heraus.

Naruto stutzte. Hinata liebte ihn. Das hatte er gar nicht bemerkt. Und noch etwas hatte er nicht bemerkt, Sanara war ihm heimlich gefolgt und stand nun auf einem Baum, um Naruto und Hinata zu beobachten.

Währenddessen erklärte Hinata Naruto alles, wie sie ihn beobachtet hatte, wie sie für ihn geschwärmt hatte.

Alles hörte Sanara mit und hoffte, dass Naruto trotz Hinatas Geständnis ihr treu bleiben würde.

"Danke Hinata, dass du ehrlich zu mir warst." Naruto lächelte sie an und um Hinatas Herz wurde es leichter. Sie war wieder fröhlich.

"Naruto..." Auch sie musste lächeln und aus Dankbarkeit gab sie ihm einen kleinen Kuss auf die Wange. Der Kurai wurde rot und Sanara kochte vor Wut. Was für ein elender Schwindler Naruto war.

"Äh, danke Hinata... Aber ich glaube du solltest Kiba eine Chance geben. Ich glaube er mag dich."

"Du...!" Sanara sprang vom Baum und lief mit schnellen Schritten auf Naruto zu. Dieser bemerkte seine Verlobte erst jetzt, wollte sie freudig begrüßen, bekam stattdessen aber eine saftige Ohrfeige von ihr verpasst. Hinatas Augen weiteten sich vor Entsetzen. Naruto war perplex und hielt sich die schmerzende, rote Wange. Sanara rannte weinend davon. Hinata rannte ihr hinterher, sie wollte alles erklären.

"Sanara warte!"

"Was ist?!", schnauzte Sanara Hinata an.

"Es ist nicht Narutos Schuld, sondern meine. Er hat mich nur beruhigen wollen und dann... ist der Kuss so über mich gekommen. Ich wollte deine Gefühle nicht verletzen."

"Pah..." Sanara blieb dickköpfig, schaute zur Seite und schloss trotzig die Augen. Plötzlich fühlte sie etwas auf ihren Lippen. Erschrocken öffnete sie die Augen und sah Naruto. Sie wollte weg, wurde jedoch von ihm am Handgelenk festgehalten. Hinata wandte sich von ihnen ab und verschwand. Sie wollte das nicht sehen, besonders nicht wenn alle Gefühle auf einmal in ihr hoch kamen.

"Was willst du?!" Sanara schrie fast vor Wut, wollte sie Naruto ja nicht ansehen.

"Ich liebe nur dich.", sagte er gelassen.

"Was...?"

"Ich liebe nur dich.", wiederholte Naruto seinen Satz.

Sanara sah den Blick in seinen Augen, ein Blick, der Ehrlichkeit und Liebe ausstrahlte. Sie wurde rot.

"Es... Gomen, Naruto." Sie senkte beschämt den Blick.

"Schon gut." Er hob ihren Kopf und gab ihr einen Kuss, welcher immer verlangender wurde. Zum Schluss war es ein Zungenkuss und der Ärger von vorhin war vollkommen vergessen.